

## Ökologie und Soziale Gerechtigkeit

In Zeiten einer zunehmenden Ökonomisierung werden ökologische und soziale Forderungen meist mit einem Verweis auf drängendere Probleme von der Hand gewiesen. Es entwickelte sich zudem als erfolgreiche Strategie, soziale gegen ökologische Bewegungen auszuspielen.

Damit sind aber sowohl soziale Aspekte als auch umweltpolitische Forderungen verdrängt oder weichgespült worden. Es erwies sich zudem als erfolgreiche Strategie, soziale gegen ökologische Bewegungen auszuspielen.

Mögliche Kontroversen zwischen umwelt- und sozialpolitischen Ansätzen gilt es jedoch fruchtbar auszutragen: Wenn sich ein engagierter Dialog zwischen ökologischen und sozialen Bewegungen entfaltet, ließen sich diejenigen Herausforderungen bewältigen, die das gesellschaftliche Leben in den kommenden Jahrzehnten beschäftigen werden.

### Was will das Umweltforum?

Das Heidelberger Umweltforum will einen Beitrag dazu leisten, soziale und ökologische Bewegungen einander näher zu bringen und für ihre jeweiligen Anliegen zu sensibilisieren. Ziel ist es auch, die Verknüpfung von ökologischen und sozialen Themen in die Öffentlichkeit zu tragen und die politische Arbeit mit vielfältigen Impulsen zu bereichern.

## Programm

- Freitag, 17. März 2006**
- 16:00 – Begrüßung und Einführung:**  
Alexander Schlager (Rosa-Luxemburg-Forum Baden-Württemberg)  
Evelin Wittich (Rosa-Luxemburg-Stiftung)
  - 16:30 – Vortrag und Diskussion**  
**Umweltkrise und soziale Gerechtigkeit**  
Prof. Dr. Elmar Altvater (FU Berlin)
  - 19:00 – Impuls-Referat:**  
**Energie**  
Maike Bunse (Wuppertal-Institut)
  - 20:00 – Podiumsdiskussion:**  
**Globale Energieversorgung, Frieden und soziale Gerechtigkeit**  
Wolfgang Methling (Umweltminister Mecklenburg-Vorpommern), Dr. Helmut Horn (stellv. Vorsitzender BUND), Sven Giegold (attac)
- Samstag, 18. März 2006**
- 10:00 – Arbeitsgruppen**  
(siehe nächste Seite)
  - 14:00 – Vortrag und Diskussion:**  
**Die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens**  
Sven Ribcke (Initiative Grundeinkommen)
  - 15:00 – Vortrag und Diskussion:**  
**Ressourcensteuern & Grundeinkommen**  
Damian Ludewig (Dt. Naturschutzring)
  - 16:15 – Podiumsdiskussion:**  
**Das Grundeinkommen als sozial-ökologisches Zukunftsprojekt**  
Katja Kipping (MdB, DIE LINKE.), Michael Schlecht (Gewerkschafter), Sascha Liebermann (Initiative „Freiheit statt Vollbeschäftigung“), Damian Ludewig (DNR)
  - 18:00 – Abschlussvortrag:**  
**Verbindung und Perspektiven von umweltpolitischen und sozialen Fragen**  
Oliver Moldenhauer (attac)

## Thematischer Schwerpunkt und Aufbau der Tagung

Experten aus Wissenschaft und Politik sowie aus sozialen und ökologischen Initiativen werden diesem Forum entscheidende Anstöße geben. Durch Vorträge und Referate soll in die Schwerpunktthemen eingeführt werden. Verschiedene Perspektiven werden in Podiumsdiskussionen erörtert. In den Arbeitsgruppen wird allen Teilnehmern die Möglichkeit eröffnet, einen Themenkomplex vertiefend zu erarbeiten und zu diskutieren. Jede Arbeitsgruppe wird durch ein Kurzreferat eröffnet.

### Die Arbeitsgruppen am Samstag

- AG 1: Globaler Klimaschutz und Emissionshandel**  
Sven Anemüller (Germanwatch)
- AG 2: Mobilität und Verkehr**  
Michael Gehrmann (Bundesvorsitzender Verkehrsclub Deutschland)
- AG 3: Ökologische Landwirtschaft**  
(BUKO Agrar Koordination)
- AG 4: Agenda 21**  
Familie Dorner
- AG 5: Energie**  
Maike Bunse (Wuppertal-Institut)

## ■ Anmeldung & Kontakt

Die Teilnahme an diesem Forum ist kostenlos. Wir bitten um rasche Anmeldung; bei Anmeldung bis zum 05.03.2006 erhalten Sie Literaturhilfen zur Vorbereitung auf die AGs. Die Teilnahme ist aber auch ohne Anmeldung möglich.

Anmeldung und Fragen zum Forum bitte an folgende Adresse senden:

Rosa-Luxemburg-Forum Baden-Württemberg;  
c/o Alexander Schlager  
Nürtinger Str. 31, 72074 Tübingen  
E-Mail: [post@rlf-bw.de](mailto:post@rlf-bw.de)  
Tel.: 07071/942436; Fax.: 07121/371192  
Elektronische Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.rlf-bw.de](http://www.rlf-bw.de)

## ■ Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Heidelberger Umweltforum „Standort Globus. Ökologische und Soziale Fragen der Gegenwart“ an.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon und/oder E-Mail-Adresse

Ich nehme an **folgenden Tagen** teil:

17.3.  18.3.  beide Tage

Ich nehme an dieser **Arbeitsgruppe** teil:

AG 1  AG 2  AG 3   
AG 4  AG 5

## ■ Tagungsort

Johannesgemeinde, Lutherstr. 67,  
69120 Heidelberg

## ■ Anreise

### ÖPNV

Ab Heidelberg Hbf irgendein(e) Bahn/Bus Richtung Bismarckplatz. Dort in Bus Nr. 12 Richtung Sportzentrum Nord wechseln und an der zweiten Station (Haltestelle Lutherstraße) aussteigen. Dort in Fahrtrichtung links einbiegen, das ist die Lutherstraße. Jetzt noch die Hausnummer 67 finden, dann sind Sie in der Johannesgemeinde.

### Auto

A 5 bis Heidelberger Kreuz, dort auf A 656 wechseln, die in HD in die B37 übergeht. B37 bis an den Neckar hinunter folgen und diesen auf der ersten Brücke überqueren (Richtung Unikliniken). An der zweiten Ampel rechts in die Mönchhofstraße einbiegen, dieser ca. 1 km folgen und nach rechts in die Werderstraße einbiegen. Nun muss man zweimal links abbiegen und befindet sich in der Lutherstraße. Jetzt noch die Hausnummer 67 finden, dann sind Sie in der Johannesgemeinde.

## ■ Veranstalter

- Umweltforum Heidelberg
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
- Rosa-Luxemburg-Forum Baden-Württemberg
- attac Campus Heidelberg

# Standort Globus

## 17. und 18. März 2006



## Ökologische und Soziale Fragen der Gegenwart

### 10. Gesellschaftspolitisches Forum

**rls**

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Rosa Luxemburg Forum  
für Bildung und Analyse in Baden-Württemberg e.V.

**attac**  
campus  
heidelberg

Umweltforum  
Heidelberg